

## Gas- und Wasserleitungen (TWL)

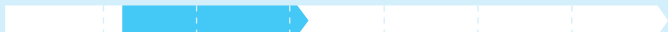
Im Bereich der Hohenzollernstraße saniert TWL seit August 2015 Wasser- und Gasleitungen. Aktuell wird seit 22. Februar in der Hohenzollernstraße zwischen Siemensstraße und Ebertstraße die Wasserleitung erneuert. Die Bauzeit beträgt drei Monate. Sanierungsbedarf besteht auch an den Gas- und Wasserleitungen im gesamten Streckenverlauf in Alt-Friesenheim in der Kreuzstraße, Luitpoldstraße und der Carl-Bosch-Straße. In der Carl-Bosch-Straße zwischen der Sternstraße und dem Ruthenplatz konnte die Sanierung der Leitungen bereits durchgeführt werden, da neben den Gleisen eine Trasse vorhanden war. Im übrigen Abschnitt liegen die Leitungen unter den Gleisen und es besteht keine Möglichkeit, sie im vorhandenen Straßenraum neben die Gleise zu platzieren. Deshalb kann die Sanierung nur im Einklang mit den Gleisarbeiten zur gleichen Zeit erfolgen.

### TERMINE

Stand:  
Februar 2016

#### BEREICH ALT-FRIESENHEIM

GENEHMIGUNGSVERFAHREN UND BAUVORBEREITUNG



KANALERNEUERUNG



ERNEUERUNG DER VERSORGUNGSLEITUNG

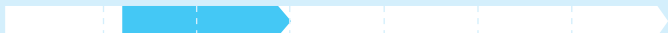


STRASSEN- UND GLEISBAU



#### BEREICH HOHENZOLLERNSTRASSE

GENEHMIGUNGSVERFAHREN UND BAUVORBEREITUNG



KANALERNEUERUNG



ERNEUERUNG DER VERSORGUNGSLEITUNG



STRASSEN- UND GLEISBAU



| 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |

## Bauzeit nach derzeitigem Planungsstand

In **Alt-Friesenheim** **beginnen** die Bauarbeiten **Mitte 2017**, vorausgesetzt die Genehmigung, kein Planfeststellungsverfahren durchführen zu müssen, liegt bis Jahresanfang 2017 vor. Zuerst werden in dem Bereich der Carl-Bosch-Straße und der Luitpoldstraße, zwischen der Sternstraße und der Kreuzstraße, die überalterten Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Danach beginnt der Ausbau der Straßen- und Gleisanlage. **Mitte 2021** ist die Gesamtmaßnahme Alt-Friesenheim **abgeschlossen**.

Für den Bereich **Hohenzollernstraße** werden der Zuwendungsantrag und der Antrag auf Planfeststellung Mitte 2016 eingereicht. Die Arbeiten zum Verlegen der restlichen Ver- und Entsorgungsleitungen in Teilabschnitten **beginnen Mitte 2017**. Der **Straßen- und Gleisbau** nimmt von der Gesamtbauzeit von dreieinhalb Jahren **18 Monate** in Anspruch; insgesamt ist der Bereich Hohenzollernstraße auch **Mitte 2021 beendet**. Eine vorgezogene Erneuerung der Leitungen in diesen Abschnitten, ist auf Grund der räumlichen Voraussetzungen und dem geringen Abstand der Leitungen zur Gleisanlage nicht möglich.

Der Straßenbahnbetrieb kann weitestgehend während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden, zeitweise gibt es auf der Trasse der Linie 10 einen Busersatzverkehr.



## Linie 10 auf Spur gesetzt

Aktueller Planungsstand

## Impressum

### Herausgeberin:

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, Bereich Tiefbau  
Rheinuferstraße 9, 67061 Ludwigshafen

Auflage: 1.500, Druck: Hausdruckerei, Datum: März 2016

[www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de)

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

## Vorwort



**Sehr geehrte Anwohnerinnen,  
sehr geehrte Anwohner,**

die Gleise der Linie 10 haben ihre Verschleißgrenze erreicht und werden auf der 900 Meter langen Strecke in Alt-Friesenheim und in dem 1.700 Meter langen Bereich zwischen der Marienkirche und der Sternstraße neu gebaut. Zum Teil neu geordnet

werden hierbei auch Fahrbahnbreiten, Gehwege und Parkplätze. Mir war es wichtig, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich umfassend zu informieren und sich eine Meinung zu bilden. So wurde der Vorentwurf während eines Bürgerforums im Juli des vorigen Jahres vorgestellt, im Herbst die Details mit Bürgerinnen und Bürgern aus Friesenheim und aus der Nördlichen Innenstadt in Anwohnerversammlungen besprochen und wir haben mit Einzelhändlern und Gewerbetreibenden bis Anfang Februar 2016 zudem Einzelgespräche geführt. Daraus ergaben sich konkrete Hinweise und Verbesserungsvorschläge, die die Planer geprüft und in vielen Fällen aufgenommen haben.

Ein überarbeiteter Planentwurf für den Ausbau der Linie 10 sieht unter anderem mehr Parkplätze, bessere Anfahrtsmöglichkeiten für Grundstücke, veränderte Bahnsteiglagen und eine Lichtsignalanlage an der Kreuzung Hohenzollernstraße/Bürgermeister-Grünzweig-Straße vor. Mit den Änderungswünschen auf der eigentlichen Stadtbahnstrecke bewegen wir uns im Kostenrahmen. Hinzu kommt eine Investition für eine Signalisierung der Kreuzung Bürgermeister-Grünzweig-/Rohrlachstraße. Diesen, aus der Bürgerbeteiligung hervorgegangenen Wunsch, nehmen wir aber gerne auf und jetzt können auch die nächsten Schritte zur Umsetzung des Planes erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

**Klaus Dillinger**

Bau- und Umweltsachverständiger

## Planänderungen im Detail

- ▶ Neu ist, die **Einmündung Bürgermeister-Grünzweig-Straße / Hohenzollernstraße** mit einer **Lichtsignalanlage** auszustatten.
- ▶ Um die **Situation am Klinikum zu verbessern**, wurden die Standorte der Bahnsteiganordnung der **Stadtbahnhaltestellen vertauscht**. Damit liegt die Haltestelle stadtauswärts nun südlich und die stadteinwärts nördlich der Bremserstraße. Es konnte der Weg von der südlichen Haltestelle zum Klinikum wesentlich verringert werden. Die Fahrbahn vor den Geschäften wurde zugunsten einer besseren Anlieferung verbreitert. Vor den Geschäften werden künftig Längsparkplätze anstelle der heute vorhandenen Schrägparkplätze realisiert. An der Einmündung der Benzstraße in die Hohenzollernstraße sind künftig alle Fahrbeziehungen möglich, zudem ist ein signalisierter Fußgängerüberweg vorgesehen.
- ▶ Damit **Anwohnerinnen und Anwohner ihre Grundstücke** auf der Ostseite der Hohenzollernstraße in Höhe der Haltestelle Sternstraße **besser anfahren** können, wurde die Gleisachse nach Westen verschoben, somit vergrößert sich der Abstand der Gleisanlage zu den Grundstücksgrenzen. Um die Anfahrbarkeit auf der gegenüberliegenden Seite zu verbessern, wurde die Haltestelle in Richtung Klinikum verschoben. Damit liegt die Grundstückszufahrt außerhalb des Haltestellenbereiches.
- ▶ Durch die Baumaßnahme **entfallen in der Luitpoldstraße 21 Abstellmöglichkeiten**. Um diese auszugleichen, war bisher schon vorgesehen, im Einmündungsbereich der Rückertstraße und der Hagellochstraße statt der vorhandenen Längsparkplätze Senkrechtparkplätze vorzusehen. Hierdurch können **13 zusätzliche Parkplätze** geschaffen werden. In der nunmehr erfolgten Überplanung sind auf einem städtischen Grundstück in der Kreuzstraße **weitere neun Parkplätze** vorgesehen.
- ▶ Der Wunsch, die **Haltestelle Schwalbenweg zu erhalten** kann **nicht umgesetzt** werden, da zu viele Parkplätze entfallen müssten. Dafür rücken die Haltestellen Fichtestrasse und Sternstrasse gegenüber der heutigen Lage näher zusammen.

## Allgemeine Planung

In der Hohenzollernstraße wird die Straßenbahn abschnittsweise eingleisig auf einem eigenen Gleiskörper geführt. Er wird mit bis zu 15 Zentimeter hohen Hochbordsteinen zur Fahrbahn abgegrenzt und außerhalb der Haltestellenbereiche begrünt. Die Haltepunkte werden barrierefrei ausgebaut. Der Gleiskörper kann an den Kreuzungen Carl-Friedrich-Gauß-, Pettenkofer-, Virchow-, Bremser-, Benz-, Fichte-/Ebert- und Riedsaumstraße signalgesteuert überquert werden.

In Alt-Friesenheim kann wegen der Fahrbahnbreite von rund 6,50 Metern kein eigener Gleiskörper hergestellt werden. Zwischen den Haltestellen Sternstraße und Friesenheim Mitte werden die Gleise wie bisher innerhalb der Fahrbahn verlaufen. Die Gleisanlage kann aber so optimiert werden, dass sich Straßenbahnen und Lkw auf einer von Grund auf erneuerten Fahrbahn uneingeschränkt begegnen können.

Durch die Neuordnung des Straßenraumes wird es künftig im Bereich der Hohenzollernstraße anstatt 339 noch 320 Parkplätze und in Alt-Friesenheim anstatt 75 dann 86 Parkplätze geben. Auf der gesamten Strecke gibt es eine neue Beleuchtung.

## Kanalarbeiten:

Im Vorfeld der Maßnahme erneuert der Wirtschaftsbetrieb der Stadt Ludwigshafen (WBL) die Kanäle. Derzeit wird von Januar 2016 bis März 2017 der Kanal in der Hohenzollernstraße zwischen Fichte- und Bremserstraße erneuert. In der Carl-Bosch-Straße wird zwischen Ruthenplatz und Sternstraße der bestehende Kanal ersetzt und die Kanaltrasse aus dem Gleisbereich verlegt. Die Baumaßnahme wurde im August 2015 begonnen und endet im Juni 2016. In der Planungsphase befinden sich die Maßnahmen Hohenzollernstraße zwischen Bremserstraße und Bürgermeister-Grünzweig-Straße, Carl-Bosch-Straße zwischen Stern- und Hagellochstraße sowie die Kanalsanierung Luitpoldstraße zwischen Hagelloch- und Kreuzstraße.